

Antrag auf dem 57. Bezirksparteitag der CDU Südbaden

Levin Eisenmann
Ekkehardstraße 68
78224 Singen

Telefon 0172 / 1862413

levin.eisenmann@cdu-kv-konstanz.de
www.cdu-kv-konstanz.de

Singen, den 17.12.2024

Nachhaltige Finanzierung und Transparenz in der Kinderbetreuung – Verlässliche Bildung und Betreuung für alle Familien im Familienland Baden-Württemberg Sichern

Der Bezirksparteitag der CDU Südbaden möge beschließen, dass die CDU Baden-Württemberg folgendes Thema aufgreift:

1. Die CDU Baden-Württemberg startet eine Initiative zur langfristigen Sicherstellung der Finanzierung der Kinderbetreuungseinrichtungen.
2. Ziel der Initiative ist es, ein transparentes, gerechtes und dauerhaft tragfähiges Finanzierungsmodell zu entwickeln, das
 - den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zuverlässig gewährleistet,
 - die wirtschaftliche Belastbarkeit von Familien in Baden-Württemberg angemessen berücksichtigt,
 - Kommunen, Träger und Land gleichermaßen entlastet und
 - Planungssicherheit für alle Beteiligten schafft.
3. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:
 - Verlässliche Bildung und Betreuung als Grundpfeiler für frühkindliche Förderung, für Vereinbarkeit von Erwerbs- & Care-Arbeit sowie für gleichwertige Lebensverhältnisse im Land.
 - Langfristige Finanzierungsvereinbarungen zwischen Land, Kommunen und Trägern zur Vermeidung jährlicher Unsicherheiten.
 - Transparenz im Finanzierungssystem, insbesondere hinsichtlich der Kostenanteile von Bund, Land, Kommunen und Eltern.
 - Bürokratieabbau durch den Abbau von Mehrfachstrukturen sowie durch vereinfachte Abrechnungs- und Förderverfahren.
 - Verlässliche Qualitätsstandards für Betreuung, Ausbildung und Personalgewinnung, die durch die Finanzierung abgesichert werden.
 - Faire Entlastung der Eltern, die einerseits dauerhaft bezahlbare Beiträge garantiert, andererseits die Finanzierungsverantwortung gerecht verteilt.

Begründung:

Eine verlässliche Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit sind entscheidend für die Entwicklung unserer Kinder und ein zentrales Versprechen unseres Landes an seine Familien. Der bestehende Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz darf daher nicht zu einem bloßen

Papierversprechen verkommen. Er muss nicht nur organisatorisch eingelöst, sondern für die Familien auch finanziell tragbar bleiben.

Baden-Württemberg versteht sich als Familienland. Daraus erwächst eine besondere Verantwortung, Familien durch qualitativ hochwertige und bezahlbare Kinderbetreuung zu unterstützen. Nur wenn das System dauerhaft solide finanziert ist, können Eltern Erwerbs- und Care-Arbeit verlässlich vereinbaren und Kinder gleichzeitig die Förderung erhalten, die sie für einen guten Start in ihr eigenes Leben brauchen.

Das derzeitige Finanzierungsmodell stößt zunehmend an Grenzen. Es belastet die kommunale Ebene sehr stark. Es schafft Unsicherheit bei Trägern und Eltern und ist intransparent in der Kostenverteilung. Ein modernes Familienland braucht jedoch ein nachhaltiges, transparentes und gerechtes Finanzierungssystem, das allen Beteiligten Sicherheit gibt.

Die CDU Baden-Württemberg ist in der Pflicht, diesen Anspruch einzulösen und gemeinsam mit Kommunen, Trägern und Eltern ein zukunftsfähiges Modell zu entwickeln, das den Rechtsanspruch auf Betreuung praktisch umsetzbar macht, bezahlbar hält und gleichzeitig Qualität und Verlässlichkeit garantiert.